



**Quartalsmitteilung
Q1 2017**

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

| | 31. März 2017 | 31. März 2016 | Veränderung |
|--|---------------|---------------|-------------|
| ERGEBNIS (in Mio. €) | | | |
| Umsatz | 989,2 | 968,6 | + 2,1 % |
| EBITDA | 215,0 | 202,7 | + 6,1 % |
| EBIT | 167,6 | 154,0 | + 8,8 % |
| EBT ⁽¹⁾ | 160,9 | 146,1 | + 10,1 % |
| EBT nach Wertminderung | 141,1 | - 10,8 | |
| EPS (in €) ⁽¹⁾ | 0,55 | 0,50 | + 10,0 % |
| EPS nach Wertminderung (in €) | 0,46 | - 0,27 | |
| BILANZ (in Mio. €) | | | |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 1.124,6 | 586,9 | + 91,6 % |
| Langfristige Vermögenswerte | 3.428,4 | 3.502,1 | - 2,1 % |
| Eigenkapital | 1.822,9 | 1.192,8 | + 52,8 % |
| Eigenkapitalquote | 35,6 % | 29,2 % | |
| Bilanzsumme | 4.553,0 | 4.089,0 | + 11,3 % |
| CASHFLOW (in Mio. €) | | | |
| Cashflow der betrieblichen Tätigkeit | 159,6 | 148,6 | + 7,4 % |
| Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit ⁽²⁾ | 118,8 | 104,0 | + 14,2 % |
| Cashflow aus dem Investitionsbereich | - 75,2 | - 294,2 | |
| Free Cashflow, bereinigt ⁽²⁾ | 78,3 | 72,0 | + 8,8 % |
| MITARBEITER (HEADCOUNT) | | | |
| Gesamt per Ende März | 8.114 | 8.162 | - 0,6 % |
| davon Inland | 6.448 | 6.460 | - 0,2 % |
| davon Ausland | 1.666 | 1.702 | - 2,1 % |
| AKTIE (in €) | | | |
| Aktienkurs per Ende März (Xetra) | 41,48 | 44,11 | - 6,0 % |

| KUNDENVERTRÄGE (IN MIO.) | 31. März 2017 | 31. März 2016 | Veränderung |
|--|---------------|---------------|-------------|
| Access, Verträge gesamt | 8,87 | 8,04 | + 0,83 |
| davon Mobile Internet | 4,45 | 3,68 | + 0,77 |
| davon DSL-Komplettpakete (ULL) | 4,27 | 4,14 | + 0,13 |
| davon T-DSL / R-DSL | 0,15 | 0,22 | - 0,07 |
| Business-Applications, Verträge gesamt | 6,07 | 6,02 | + 0,05 |
| davon „Inland“ | 2,34 | 2,35 | - 0,01 |
| davon „Ausland“ | 3,73 | 3,67 | + 0,06 |
| Consumer-Applications, Accounts gesamt | 36,78 | 35,67 | + 1,11 |
| davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge) | 1,71 | 1,75 | - 0,04 |
| davon mit Value-Added-Subscription (Verträge) | 0,51 | 0,43 | + 0,08 |
| davon Free Accounts | 34,56 | 33,49 | + 1,07 |
| Kostenpflichtige Kundenverträge, gesamt | 17,16 | 16,24 | + 0,92 |

(1) Ohne Rocket-Wertminderung.

Q1 2016: EBT-Effekt = -156,7 Mio. €; EPS-Effekt = -0,77 €

Q1 2017: EBT-Effekt = -19,8 Mio. €; EPS-Effekt = -0,09 €

(2) Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit und Free Cashflow ohne Steuereffekte.

Q1 2016 ohne eine ursprünglich für das 4. Quartal 2015 geplante Ertragssteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. €

Q1 2017 ohne eine ursprünglich für das 4. Quartal 2016 geplante Kapitalertragssteuerrückerstattung in Höhe von 70,3 Mio. €

INHALT

4 VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

6 QUARTALSMITTEILUNG ZUM 1. QUARTAL 2017

- 6 Geschäftsverlauf
 - 11 Lage im Konzern
 - 15 Nachtragsbericht
 - 16 Risiko- und Chancenbericht
 - 17 Prognosebericht
-

19 ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

21 KONZERNABSCHLUSS ZUM 1. QUARTAL 2017

- 22 Bilanz
 - 24 Gesamtergebnisrechnung
 - 26 Kapitalflussrechnung
 - 28 Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 30 Segmentberichterstattung
-

31 FINANZKALENDER / IMPRESSUM

Hinweis:

Für Informationen im Zusammenhang mit dem Übernahmeangebot der United Internet AG an die Aktionäre der Drillisch AG verweisen wir auf den Disclaimer auf Seite 31.



**Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter
und Freunde von United Internet,**

die United Internet AG hat ihren Wachstumskurs auch im 1. Quartal 2017 fortgesetzt. Dabei konnten wir die Zahl unserer Kundenverträge, den Umsatz sowie unsere operativen Ergebniskennzahlen erneut verbessern. Darüber hinaus haben wir im Berichtszeitraum die Beteiligung von Warburg Pincus an unserem Geschäftsbereich „Business Applications“ sowie die Komplettübernahme von Strato zum 1. April vollzogen.

Das Wachstum im 1. Quartal 2017 wurde durch unser Abonnement-Geschäft getrieben. Hier konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge organisch um 190.000 Verträge auf 17,16 Mio. gesteigert werden – hauptsächlich im Segment „Access“, wo wir um 140.000 Mobile-Internet-Verträge sowie 10.000 DSL-Verträge zulegen konnten. Im Segment „Applications“ kamen im Berichtszeitraum 40.000 Pay-Verträge sowie 270.000 werbefinanzierte Free Accounts hinzu.

Der Umsatz auf Konzernebene stieg im 1. Quartal 2017, trotz der bereits im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 dargestellten Belastungen aus Regulierungseffekten (Umsatzauswirkung: ca. -1,2 %), um 2,1 % auf 989,2 Mio. € (Vorjahr: 968,6 Mio. €). Das Umsatzwachstum wurde zudem durch erwartete Phasing-Effekte im Projektgeschäft von 1&1 Versatel gedämpft. Dazu kommen unter Plan liegende Werbeeinnahmen im Portalgeschäft, welche trotz der guten und plangemäßen Entwicklung des übrigen Geschäfts nicht kompensiert werden konnten.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) legte um 6,1 % auf 215,0 Mio. € zu (Vorjahr: 202,7 Mio. €). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 8,8 % auf 167,6 Mio. € (Vorjahr: 154,0 Mio. €).

Das operative Ergebnis pro Aktie (operatives EPS) verbesserte sich von 0,50 € (vergleichbarer Vorjahreswert ohne Rocket-Wertminderungen) um 10,0 % auf 0,55 €. Vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen) stieg das EPS von 0,54 € (vergleichbarer Vorjahreswert) um 9,3 % auf 0,59 €.

Wie im 1. Quartal 2016 haben wir auch im 1. Quartal 2017 im nicht-operativen Geschäft Wertminderungen in Höhe von 19,8 Mio. € auf die von uns gehaltenen Aktien der Rocket Internet SE vorgenommen. Dadurch reduziert sich das EPS im 1. Quartal 2017 insgesamt auf 0,46 € und das EPS vor PPA auf 0,50 €. Die Wertminderungen haben keine Auswirkungen auf unsere Dividendenpolitik sowie unsere Prognosen 2017, da sich diese an den operativen Ergebniskennzahlen (ohne Sonderfaktoren) orientieren.

Der bisherige Q2-Werbeumsatz unserer Portale liegt im Rahmen der Planungen. Vor diesem Hintergrund bestätigen wir unsere Prognosen für das Gesamtjahr 2017 und erwarten unverändert, dass der Umsatz im Konzern um ca. 7 % wachsen wird. Für das EBITDA wird weiterhin ein Anstieg um ca. 12 % erwartet. Gleichzeitig soll die Zahl unserer kostenpflichtigen Kundenverträge organisch um ca. 800.000 Verträge zulegen. Aus der Konsolidierung von Strato ab dem 1. April 2017 kommen im 2. Quartal 2017 ca. 1,87 Mio. kostenpflichtige Verträge hinzu.

Wir sind für die nächsten Schritte unserer Unternehmensentwicklung sehr gut aufgestellt und blicken optimistisch auf das weitere Geschäftsjahr. Angesichts des erfolgreichen Jahresauftakts gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Kunden für das der United Internet AG entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 15. Mai 2017



Ralph Dommermuth

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 1. QUARTAL 2017

Geschäftsverlauf

Entwicklung im Segment „Access“

Auch im 1. Quartal 2017 hat United Internet wieder stark in neue Kundenbeziehungen investiert. Dadurch stieg die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge** im Segment „Access“ im Berichtszeitraum um 150.000 Verträge auf 8,87 Mio. Dabei konnten im Mobile-Internet-Geschäft 140.000 Kundenverträge hinzugewonnen und damit die Kundenzahl auf 4,45 Mio. gesteigert werden. Auch die wichtigen DSL-Komplettverträge (ULL = Unbundled Local Loop) konnten um 40.000 Verträge zulegen. Gleichzeitig war im Bereich der auslaufenden Geschäftsmodelle T-DSL und R-DSL die Zahl der Verträge erwartungsgemäß weiter rückläufig (-30.000 Kundenverhältnisse). In Summe konnten die DSL-Verträge somit um weitere 10.000 Verträge auf 4,42 Mio. zulegen.

Entwicklung der Access-Verträge im 1. Quartal 2017 (in Mio.)

| | 31.03.2017 | 31.12.2016 | Veränderung |
|--------------------------------|------------|------------|-------------|
| Access, Verträge gesamt | 8,87 | 8,72 | + 0,15 |
| davon Mobile Internet | 4,45 | 4,31 | + 0,14 |
| davon DSL-Komplettpakete (ULL) | 4,27 | 4,23 | + 0,04 |
| davon T-DSL / R-DSL | 0,15 | 0,18 | - 0,03 |

Der **Umsatz im Segment „Access“** entwickelte sich im 1. Quartal 2017 im Rahmen der Planungen und stieg von 709,7 Mio. EUR im Vorjahr um 2,9 % auf 730,6 Mio. €. Das Umsatzwachstum wurde – neben den bereits im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 dargestellten Belastungen aus Regulierungsthemen (Umsatzeffekt: ca. -1,6 %) – insbesondere durch erwartete Phasing-Effekte im Projektgeschäft von 1&1 Versatel gedämpft.

Trotz des etwas schwächeren Umsatzwachstums legte das **Segment-EBITDA** von 124,3 Mio. € im Vorjahr um 7,6 % auf 133,7 Mio. € zu. Das **Segment-EBIT** stieg von 90,5 Mio. € im Vorjahr um 10,4 % auf 99,9 Mio. €.

Alle **Kundengewinnungskosten** für DSL- und Mobile-Internet-Produkte wurden ebenso wie die Konvertierungskosten von Resale-DSL-Anschlüssen auf DSL-Komplettpakete (ULL = Unbundled Local Loop) sowie die Upgrades auf VDSL-Anschlüsse unverändert direkt als Aufwand verbucht.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Access“ (in Mio. €)

| | | | |
|--------|---|-------|----------|
| Umsatz |  | 730,6 | + 2,9 % |
| EBITDA |  | 133,7 | + 7,6 % |
| EBIT |  | 99,9 | + 10,4 % |

■ Q1 2017

■ Q1 2016

Quartalsentwicklung (in Mio. €); Veränderung zum Vorjahresquartal

| | Q2 2016 | Q3 2016 | Q4 2016 | Q1 2017 | Q1 2016 | Veränderung |
|--------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------|
| Umsatz | 725,0 | 732,5 | 750,0 | 730,6 | 709,7 | + 2,9 % |
| EBITDA | 124,7 | 135,5 | 141,1 | 133,7 | 124,3 | + 7,6 % |
| EBIT | 90,6 | 101,4 | 107,4 | 99,9 | 90,5 | + 10,4 % |

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

| | Q1 2013 | Q1 2014 | Q1 2015 | Q1 2016 | Q1 2017 |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatz | 421,7 | 477,2 | 662,2 | 709,7 | 730,6 |
| EBITDA | 54,8 | 55,3 | 109,2 | 124,3 | 133,7 |
| EBITDA-Marge | 13,0 % | 11,6 % | 16,5 % | 17,5 % | 18,3 % |
| EBIT | 47,2 | 47,6 | 69,9 | 90,5 | 99,9 |
| EBIT-Marge | 11,2 % | 10,0 % | 10,6 % | 12,8 % | 13,7 % |

Entwicklung im Segment „Applications“

Bei Business Applikationen liegt der Fokus auch im Geschäftsjahr 2017 auf dem Absatz zusätzlicher Features an Bestandskunden (z. B. weitere Domains, E-Shops oder Business-Apps) sowie der Gewinnung von hochwertigen Kundenbeziehungen. Gleichwohl konnte die Zahl der kostenpflichtigen **Verträge für Business-Applikationen** im 1. Quartal 2017 um 20.000 Verträge auf 6,07 Mio. verbessert werden.

Entwicklung der Business-Applications-Verträge im 1. Quartal 2017 (in Mio.)

| | 31.03.2017 | 31.12.2016 | Veränderung |
|--|------------|------------|-------------|
| Business-Applications, Verträge gesamt | 6,07 | 6,05 | + 0,02 |
| davon „Inland“ | 2,34 | 2,34 | +/- 0,00 |
| davon „Ausland“ | 3,73 | 3,71 | + 0,02 |

Bei Consumer Applikationen haben sich die Umsätze im Online-Werbe­geschäft im 1. Quartal 2017 schwächer als geplant entwickelt. Die Gesellschaft hat daraufhin verstärkt eigene Pay-Produkte beworben. Dadurch konnte die Zahl der Pay-Accounts 1. Quartal 2017 um 20.000 Verträge auf 2,22 Mio. gesteigert werden. Gleichzeitig stieg die Anzahl der Free Accounts im Berichtszeitraum um 270.000 auf 34,56 Mio. Somit legten die **Consumer-Accounts** im 1. Quartal 2017 insgesamt um 290.000 auf 36,78 Mio. Accounts zu.

Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts im 1. Quartal 2017 (in Mio.)

| | 31.03.2017 | 31.12.2016 | Veränderung |
|--|------------|------------|-------------|
| Consumer-Applications, Accounts gesamt | 36,78 | 36,49 | + 0,29 |
| davon mit Premium-Mail-Subscription | 1,71 | 1,72 | - 0,01 |
| davon mit Value-Added-Subscription | 0,51 | 0,48 | + 0,03 |
| davon Free Accounts | 34,56 | 34,29 | + 0,27 |

Der **Umsatz im Segment „Applications“** stieg im 1. Quartal 2017 von 268,8 Mio. € im Vorjahr leicht auf 269,3 Mio. € (+0,2 %). Ursächlich für dieses nur moderate Wachstum waren unter Plan liegende Werbeeinnahmen im Portalgeschäft. Dies konnte trotz der guten Entwicklung des Abonnementgeschäfts mit Business Applications und Consumer Applications nicht kompensiert werden. Das Auslandsgeschäft legte, insbesondere beeinflusst von dem im Vergleich zum Vorjahr schwächeren Britischen Pfund, nur moderat von 107,5 Mio. € im Vorjahr um 1,9 % auf 109,5 Mio. € im 1. Quartal 2017 zu.

Deutlich stärker als der Umsatz konnten die Ergebniskennzahlen zulegen: So stiegen das **Segment-EBITDA** von 80,4 Mio. € im Vorjahr um 4,2 % auf 83,8 Mio. € und das **Segment-EBIT** von 65,9 Mio. € im Vorjahr um 6,7 % auf 70,3 Mio. €. Bei plangemäßen Portal-Werbeumsätzen wären die Ergebniskennzahlen deutlich besser ausgefallen.

Auch in diesem Segment wurden die **Kundengewinnungskosten** unverändert direkt als Aufwand verbucht.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Applications“ (in Mio. €)

| | | | | |
|--------|--|-------|-------|---------|
| Umsatz |  | 269,3 | 268,8 | + 0,2 % |
| EBITDA |  | 83,8 | 80,4 | + 4,2 % |
| EBIT |  | 70,3 | 65,9 | + 6,7 % |

 Q1 2017
 Q1 2016

Quartalsentwicklung (in Mio. €); Veränderung zum Vorjahresquartal

| | Q2 2016 | Q3 2016 | Q4 2016 | Q1 2017 | Q1 2016 | Veränderung |
|--------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------|
| Umsatz | 266,2 | 258,5 | 277,2 | 269,3 | 268,8 | + 0,2 % |
| EBITDA | 75,0 | 81,2 | 98,4 | 83,8 | 80,4 | + 4,2 % |
| EBIT | 61,1 | 67,5 | 83,8 | 70,3 | 65,9 | + 6,7 % |

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen (in Mio. €)

| | Q1 2013 | Q1 2014 | Q1 2015 | Q1 2016 | Q1 2017 |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatz | 207,9 | 232,6 | 247,5 | 268,8 | 269,3 |
| EBITDA | 38,5 | 58,6 | 68,2 | 80,4 | 83,8 |
| EBITDA-Marge | 18,5 % | 25,2 % | 27,6 % | 29,9 % | 31,1 % |
| EBIT | 23,1 | 43,9 | 53,3 | 65,9 | 70,3 |
| EBIT-Marge | 11,1 % | 18,9 % | 21,5 % | 24,5 % | 26,1 % |

Wesentliche Veränderungen bei Beteiligungen**Übernahme der Strato AG abgeschlossen**

United Internet hat am 15. Dezember 2016 bekannt gegeben, die Strato AG übernehmen zu wollen. Die Übernahme stand zunächst unter dem Vorbehalt der Freigabe durch das Bundeskartellamt. Diese Freigabe ist am 10. Februar 2017 erfolgt. Nach erteilter Freigabe hat United Internet die Transaktion plangemäß im 1. Quartal 2017 abgeschlossen und kann Strato somit ab dem 1. April 2017 in ihren Abschlüssen konsolidieren. Für die Übernahme ist im Geschäftsjahr 2017 ein Teilbetrag (des Gesamtaufpreises von bis zu 600 Mio. €) in Höhe von bis zu 566 Mio. € zu zahlen.

Beteiligung von Warburg Pincus vollzogen

Die am 8. November 2016 angekündigte 33,33 %-ige Beteiligung von Warburg Pincus am Geschäftsbereich Business Applications wurde am 15. Februar 2017 – mit Wirkung zum 1. Januar 2017 – erfolgreich abgeschlossen. Aus dem Anteilsverkauf erwartet United Internet im Geschäftsjahr 2017 einen Teilbetrag (des Gesamtaufpreises von bis zu 450 Mio. €) in Höhe von ca. 370 Mio. €.

United Internet beteiligt sich an rankingCoach

Die United Internet AG hat am 28. März 2017 bekannt gegeben, dass sie sich – über die United Internet Investments Holding GmbH (früher: United Internet Ventures AG) – im Rahmen einer Kapitalerhöhung mit 29,93 % an der rankingCoach GmbH beteiligen wird. rankingCoach, mit Hauptsitz in Köln, wurde 2014 von der heutigen Unternehmensleitung Daniel Wette, Marius Gerdan und Thomas Meierkord aus einer großen Online Marketing Agentur ausgegründet. Heute betreut ein internationales Team von über 60 Spezialisten kleine und mittlere Unternehmen in 11 Sprachen und 24 Ländern. Dabei vertreibt rankingCoach seine Produkte sowohl direkt an Endkunden und Agenturen als auch indirekt über internationale Partner wie z. B. Hosting-Anbieter, Telekommunikationsunternehmen und Verlage.

„Sichtbarkeit“ im Internet und Online Reputation beeinflussen wesentlich den Geschäftserfolg kleiner und mittlerer Unternehmen. rankingCoach bietet diesen Unternehmen zielgruppengerecht bezahlbare, webbasierte Lösungen aus den Bereichen Suchmaschinenmarketing (SEM), Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Social Media.

Der anstehende Launch der „rankingCoach Suite“ wird die verschiedenen Angebote des Unternehmens auf einer zentralen Cloud-Plattform zusammenführen. Mit der Kapitalerhöhung sollen insbesondere die technische Produktentwicklung, der Ausbau der Services sowie die Internationalisierung weiter vorangetrieben werden. Über die Beteiligung hinaus haben sich rankingCoach und die United Internet Tochter 1&1 Internet SE auf einen langfristigen Kooperationsvertrag zur Nutzung der Online-Marketing-Lösungen von rankingCoach durch 1&1 im Rahmen ihrer in Europa und Nordamerika angebotenen Hosting- und Cloud-Produkte verständigt. Die Transaktion stand zum Zeitpunkt der Bekanntgabe noch unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die zuständigen Kartellbehörden. Diese Freigabe ist am 13. April 2017 erfolgt.

Beteiligung an Tele Columbus aufgestockt

United Internet hat im 1. Quartal 2017 ihre Anteile an der Tele Columbus AG von 25,11 % zum 31. Dezember 2016 aufgestockt und hielt zum 31. März 2017 rund 28,52 % der Anteile. Für den zusätzlichen Anteilswerb wurden im 1. Quartal 2017 insgesamt 34,9 Mio. € gezahlt.

Aktienrückkäufe und Finanzierung

Aktienrückkaufprogramm vollständig ausgeschöpft

United Internet hat auch im 1. Quartal 2017 eigene Aktien zurückgekauft. Der Rückkauf eigener Aktien erfolgte auf Basis des Vorstandsbeschlusses vom 30. Juni 2016, ein neues Aktienrückkaufprogramm aufzulegen. Im Rahmen dieses neuen Aktienrückkaufprogramms konnten bis zu 5.000.000 eigene Aktien der Gesellschaft (das entspricht ca. 2,44 % des Grundkapitals) über die Börse zurückgekauft werden. Der Rückkauf erfolgte im Rahmen der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 22. Mai 2014 zum Erwerb eigener Aktien im Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals, die bis zum 22. September 2017 erteilt wurde. Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 3. Februar 2017 wurden insgesamt 2.000.000 eigene Aktien zu einem Durchschnittskurs von 38,58 € und einem Gesamtvolumen von 77,2 Mio. € zurückgekauft. Damit wurde – zusammen mit den bereits im Geschäftsjahr 2016 zurückgekauften 3.000.000 eigenen Aktien – das am 30. Juni 2016 beschlossene Aktienrückkaufprogramm vollständig ausgeschöpft. Zum 31. März 2017 hielt United Internet 5.370.943 eigene Aktien (31. Dezember 2016: 3.370.943). Dies entspricht 2,62 % des aktuellen Grundkapitals in Höhe von 205.000.000 € (31. Dezember 2016: 1,64 %).

Neues Schuldscheindarlehen

Mit Vertrag vom 13. März 2017 hat United Internet ein neues Schuldscheindarlehen im Gesamtbetrag von 500 Mio. € zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung begeben. Die Tranchen des neuen Schuldscheindarlehens sind mit Laufzeiten von 5 bis 8 Jahren begeben worden und sind zum Ausgabebetrag an den jeweiligen Fälligkeitsterminen rückzahlbar. Der durchschnittliche Zinssatz beträgt 1,14 % p. a. Das neue Schuldscheindarlehen ist an keine so genannten Covenants gebunden.

Lage im Konzern

Ertragslage

Das Wachstum im 1. Quartal 2017 wurde vor allem durch das Abonnement-Geschäft der beiden Segmente getrieben. In diesem Kerngeschäft konnte die Zahl der **kostenpflichtigen Kundenverträge** organisch um 190.000 Verträge auf 17,16 Mio. gesteigert werden.

Der **Umsatz auf Konzernebene** stieg im 1. Quartal 2017 von 968,6 Mio. € im Vorjahr um 2,1 % auf 989,2 €. Das Umsatzwachstum wurde – neben den bereits im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 dargestellten Belastungen aus Regulierungsthemen (Umsatzeffekt: -1,2 %) – insbesondere durch erwartete Phasing-Effekte im Projektgeschäft von 1&1 Versatel gedämpft. Dazu kommen unter Plan liegende Werbeeinnahmen im Portalgeschäft, welche trotz der guten und plangemäßen Entwicklung des übrigen Geschäfts nicht kompensiert werden konnten. Der **Umsatz im Ausland** legte, insbesondere beeinflusst von dem im Vergleich zum Vorjahr schwächeren Britischen Pfund, nur moderat von 107,5 Mio. € im Vorjahr um 1,9 % auf 109,5 Mio. € im 1. Quartal 2017 zu.

Alle **Kundengewinnungskosten** für Access- und Applications-Produkte wurden ebenso wie die Konvertierungskosten von Resale-DSL-Anschlüssen auf DSL-Komplettpakete und die Upgrades auf VDSL-Anschlüsse unverändert direkt als Aufwand verbucht.

Die **Umsatzkosten** stiegen im 1. Quartal 2017 infolge von Skaleneffekten und verbesserter Konditionen im Vorleistungseinkauf unterproportional von 635,7 Mio. € (65,6 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 643,3 Mio. € (65,0 % vom Umsatz). Die **Bruttomarge** stieg entsprechend von 34,4 % im Vorjahr auf 35,0 %. Das **Bruttoergebnis** stieg von 332,8 Mio. € im Vorjahr um 3,9 % und damit stärker als der Umsatz auf 345,9 Mio. €.

Die **Vertriebskosten** stiegen leicht von 133,9 Mio. € (13,8 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 138,5 Mio. € (14,0 % vom Umsatz) an. Die **Verwaltungskosten** reduzierten sich deutlich von 46,1 Mio. € im Vorjahr (4,8 % vom Umsatz) auf 43,0 Mio. € (4,4 % vom Umsatz).

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen (in Mio. €)

| | Q1 2013 | Q1 2014 | Q1 2015 | Q1 2016 | Q1 2017 |
|------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatzkosten | 413,2 | 464,5 | 603,0 | 635,7 | 643,3 |
| Umsatzkostenquote | 65,6 % | 65,4 % | 66,6 % | 65,6 % | 65,0 % |
| Bruttomarge | 34,4 % | 34,6 % | 33,4 % | 34,4 % | 35,0 % |
| Vertriebskosten | 115,9 | 126,2 | 143,2 | 133,9 | 138,5 |
| Vertriebskostenquote | 18,4 % | 17,8 % | 15,8 % | 13,8 % | 14,0 % |
| Verwaltungskosten | 28,5 | 31,9 | 42,4 | 46,1 | 43,0 |
| Verwaltungskostenquote | 4,5 % | 4,5 % | 4,7 % | 4,8 % | 4,4 % |

Das **EBITDA** legte von 202,7 Mio. € im Vorjahr um 6,1 % auf 215,0 Mio. € zu. Das **operative EBT** stieg von 146,1 Mio. € um 10,1 % auf 160,9 Mio. €. Das **operative EPS** verbesserte sich von 0,50 € um 10,0 % auf 0,55 €. Vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen (sogenannte PPA-Abschreibungen) stieg das operative EPS von 0,54 € um 9,3 % auf 0,59 €.

Wie bereits im 1. Quartal des Vorjahres hat United Internet auch im 1. Quartal 2017 im nicht-operativen Geschäft nicht-cashwirksame Wertminderungen (EBT-Effekt: -19,8 Mio. €; EPS-Effekt: -0,09 €) auf die von United Internet gehaltenen Aktien der Rocket Internet SE vorgenommen. Dadurch reduzierte sich das EBT im 1. Quartal 2017 insgesamt auf 141,1 Mio. €, das EPS insgesamt auf 0,46 € und das EPS vor PPA auf insgesamt 0,50 €. Die Wertminderungen haben keine Auswirkungen auf die Dividendenpolitik sowie die Prognosen 2017 von United Internet, da sich diese an den operativen Ergebniskennzahlen (ohne Sonderfaktoren) orientieren.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Konzern (in Mio. €)

| Kennzahl | Q1 2017 | Q1 2016 | Veränderung |
|----------|---------|---------|-------------|
| Umsatz | 989,2 | 968,6 | + 2,1 % |
| EBITDA | 215,0 | 202,7 | + 6,1 % |
| EBIT | 167,6 | 154,0 | + 8,8 % |

Quartalsentwicklung (in Mio. €); Veränderung zum Vorjahresquartal

| | Q2 2016 | Q3 2016 | Q4 2016 | Q1 2017 | Q1 2016 | Veränderung |
|--------|---------|---------|---------|---------|---------|-------------|
| Umsatz | 982,6 | 981,1 | 1.016,6 | 989,2 | 968,6 | + 2,1 % |
| EBITDA | 197,6 | 212,9 | 227,4 | 215,0 | 202,7 | + 6,1 % |
| EBIT | 149,4 | 164,8 | 179,0 | 167,6 | 154,0 | + 8,8 % |

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Umsatz- und Ergebnis-Kennzahlen (in Mio. €)

| | Q1 2013 | Q1 2014 | Q1 2015 | Q1 2016 | Q1 2017 |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umsatz | 629,7 | 709,9 | 905,1 | 968,6 | 989,2 |
| EBITDA | 91,3 | 112,1 | 173,5 | 202,7 | 215,0 |
| EBITDA-Marge | 14,5 % | 15,8 % | 19,2 % | 20,9 % | 21,7 % |
| EBIT | 68,3 | 89,7 | 119,1 | 154,0 | 167,6 |
| EBIT-Marge | 10,8 % | 12,6 % | 13,2 % | 15,9 % | 16,9 % |

Finanzlage

Dank der positiven Ergebnisentwicklung stieg der **Cashflow der betrieblichen Tätigkeit** von 148,6 Mio. € im Vorjahr auf 159,6 Mio. € im 1. Quartal 2017.

Die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** des 1. Quartals 2016 sowie des 1. Quartals 2017 waren von unterschiedlichen Steuereffekten geprägt. Während im 1. Quartal 2016 eine (ursprünglich bereits für das 4. Quartal 2015 geplante) Ertragssteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. € getätigt wurde, erfolgte im 1. Quartal 2017 eine (ursprünglich bereits für das 4. Quartal 2016 geplante) Kapitalertragssteuererstattung in Höhe von 70,3 Mio. € im Zusammenhang mit einer konzerninternen Ausschüttung im Geschäftsjahr 2015. Ohne Berücksichtigung dieser gegenläufigen Steuereffekte stiegen die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** von 104,0 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf 118,8 Mio. € im 1. Quartal 2017.

Der **Cashflow aus dem Investitionsbereich** weist im Berichtszeitraum Nettoauszahlungen in Höhe von 75,2 Mio. € (Vorjahr: 294,2 Mio. €) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 42,3 Mio. € (Vorjahr: 33,3 Mio. €) sowie aus Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen in Höhe von 34,9 Mio. € (Aufstockung der Anteile an Tele Columbus). Der Cashflow aus dem Investitionsbereich des Vorjahres war – neben den vorgenannten Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen – ebenfalls geprägt durch Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen (Beteiligung an Tele Columbus) in Höhe von 262,5 Mio. €.

Der **Free Cashflow**, definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, stieg – ohne Berücksichtigung der vorgenannten gegenläufigen Steuereffekte – von 72,0 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf 78,3 Mio. € im 1. Quartal 2017.

Bestimmend im **Cashflow aus dem Finanzierungsbereich** waren im 1. Quartal 2017 der Erwerb eigener Aktien für 77,2 Mio. € (Vorjahr: 0 €), die Aufnahme / Rückzahlung von Krediten von im Saldo 104,0 Mio. € (Vorjahr: 281,9 Mio. €) sowie die Einzahlungen von Minderheitsaktionären (Beteiligung von Warburg Pincus am Bereich Business Applications) in Höhe von 57,9 Mio. € (Vorjahr: 0 €).

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** beliefen sich zum 31. März 2017 auf 295,9 Mio. € – nach 69,9 Mio. € zum Vorjahresstichtag.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen (in Mio. €)

| | Q1 2013 | Q1 2014 | Q1 2015 | Q1 2016 | Q1 2017 |
|---|---------|---------|---------------------|----------------------|----------------------|
| Cashflow der betrieblichen Tätigkeit | 69,5 | 79,7 | 133,1 | 148,6 | 159,6 |
| Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit | 86,5 | 125,6 | 43,5 ⁽²⁾ | 104,0 ⁽³⁾ | 118,8 ⁽⁴⁾ |
| Cashflow aus dem Investitionsbereich | -9,7 | -22,2 | -139,1 | -294,2 | -75,2 |
| Free Cashflow ⁽¹⁾ | 77,8 | 115,9 | 17,1 ⁽²⁾ | 72,0 ⁽³⁾ | 78,3 ⁽⁴⁾ |
| Cashflow aus dem Finanzierungsbereich | -26,9 | -88,5 | -31,6 | 277,9 | 80,2 |
| Zahlungsmittel zum 31. März | 92,1 | 57,6 | 251,1 | 69,9 | 295,9 |

(1) Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(2) Ohne eine Kapitalertragssteuerrückerstattung in Höhe von 326,0 Mio. €

(3) Ohne die ursprünglich für das 4. Quartal 2015 geplante Ertragssteuerzahlung in Höhe von rund 100,0 Mio. €

(4) Ohne die ursprünglich für das 4. Quartal 2016 geplante Kapitalertragssteuerrückerstattung in Höhe von 70,3 Mio. €

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** im Konzern erhöhte sich von 4,074 Mrd. € per 31. Dezember 2016 auf 4,553 Mrd. € zum 31. März 2017.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen deutlich von 631,4 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 1.124,6 Mio. € zum 31. März 2017. Dabei stieg der in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesene Bestand an **liquiden Mitteln** von 101,7 Mio. € auf 295,9 Mio. €. Die **Forderungen gegen Minderheitsaktionäre** (resultierend aus der erst im Laufe des Geschäftsjahres 2017 vorgesehene Kaufpreiszahlung von Warburg Pincus für die Beteiligung am Geschäftsbereich Business Applications) beliefen sich auf 369,4 Mio. €. Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** reduzierten sich von 228,0 Mio. € auf 208,6 Mio. €. Die **abgegrenzten Aufwendungen** stiegen stichtagsbedingt und infolge der Geschäftsausweitung von 111,2 Mio. € auf 139,9 Mio. €. Die **sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte** reduzierten sich von 129,4 Mio. € auf 45,2 Mio. € infolge der vorgenannten Kapitalertragssteuererstattung.

Die **langfristigen Vermögenswerte** reduzierten sich leicht von 3.442,3 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 3.428,4 Mio. € zum 31. März 2017. Dabei stiegen die **Anteile an assoziierten Unternehmen** durch die Aufstockung der Beteiligung an Tele Columbus (auf nunmehr 28,52 %) von 755,5 Mio. € auf 791,6 Mio. €. Die langfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** reduzierten sich – insbesondere durch die Folgebewertung der börsennotierten Anteile an Rocket Internet zum 31. März 2017 – von 287,7 Mio. € auf 245,5 Mio. €. Innerhalb der Positionen **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** standen Zugängen in Höhe von 42,3 Mio. € (im Wesentlichen für Betriebsausstattung und Software) Abschreibungen in Höhe von 47,4 Mio. € gegenüber. Die **Firmenwerte** blieben mit 1.090,3 Mio. € nahezu unverändert.

Die **kurzfristigen Schulden** reduzierten sich von 1.269,4 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 1.222,2 Mio. € zum 31. März 2017. Dabei sanken die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** von 373,7 Mio. € stichtagsbedingt auf 324,4 Mio. €. Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** blieben mit 419,8 Mio. € im Vergleich zu 422,2 Mio. € nahezu unverändert.

Die **langfristigen Schulden** stiegen von 1.606,5 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 1.707,9 Mio. € zum 31. März 2017. Ursächlich hierfür war insbesondere der Anstieg der langfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** von 1.338,4 Mio. € auf 1.444,8 Mio. €.

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von 1.197,8 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 1.622,9 Mio. € zum 31. März 2017. Ursächlich hierfür waren Konsolidierungseffekte im Zusammenhang mit der Beteiligung von Warburg Pincus am Bereich Business Applications. Die **Eigenkapitalquote** stieg entsprechend von 29,4 % auf 35,6 %. Zum Bilanzstichtag 31. März 2017 hielt United Internet 5.370.943 Stück **eigene Aktien** (31. Dezember 2016: 3.370.943 Stück).

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d. h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) reduzierten sich von 1.658,9 Mio. € per 31. Dezember 2016 auf 1.568,7 Mio. € zum 31. März 2017.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen (in Mio. €)

| | 31.12.2013 | 31.12.2014 | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.03.2017 |
|--|------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Bilanzsumme | 1.270,3 | 3.673,4 | 3.885,4 | 4.073,7 | 4.553,0 |
| Liquide Mittel | 42,8 | 50,8 | 84,3 | 101,7 | 295,9 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 115,3 | 34,9 ⁽¹⁾ | 468,4 ⁽¹⁾ | 755,5 ⁽¹⁾ | 791,6 |
| Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte | 47,6 | 695,3 ⁽²⁾ | 449,0 ⁽²⁾ | 287,7 ⁽²⁾ | 245,5 |
| Sachanlagen | 116,2 | 689,3 ⁽³⁾ | 665,2 | 655,0 | 656,3 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 165,1 | 385,5 ⁽³⁾ | 389,5 | 369,5 | 365,6 |
| Firmenwerte | 452,8 | 977,0 ⁽⁴⁾ | 1.100,1 ⁽⁴⁾ | 1.087,7 | 1.090,3 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 340,0 | 1.374,0 ⁽⁵⁾ | 1.536,5 ⁽⁵⁾ | 1.760,7 ⁽⁵⁾ | 1.864,6 |
| Grundkapital | 194,0 | 205,0 ⁽⁶⁾ | 205,0 | 205,0 | 205,0 |
| Eigene Anteile | 5,2 | 35,3 | 26,3 | 122,5 | 199,7 |
| Eigenkapital | 307,9 | 1.204,7 ⁽⁶⁾ | 1.149,8 | 1.197,8 | 1.622,9 ⁽⁷⁾ |
| Eigenkapitalquote | 24,2 % | 32,8 % | 29,6 % | 29,4 % | 35,6 ⁽⁷⁾ |

(1) Rückgang durch Einbringung GFC- bzw. EFF-Fonds in Rocket und Komplettübernahme von Versatel (2014);

Anstieg durch Beteiligung an Drillisch (2015); Anstieg durch Beteiligung an Tele Columbus (2016)

(2) Anstieg durch Beteiligung an Rocket (2014), Rückgang durch Verkauf Goldbach-Anteile und Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2015); Rückgang durch Folgebewertung von Anteilen an börsennotierten Unternehmen (2016)

(3) Anstieg durch Komplettübernahme von Versatel (2014)

(4) Anstieg durch Komplettübernahme von Versatel (2014); Anstieg durch Übernahme von home.pl (2015)

(5) Anstieg durch Rocket-Beteiligung und Versatel-Übernahme (2014); Anstieg durch Aufstockung der Rocket-Anteile, Drillisch-Beteiligung sowie home.pl-Übernahme (2015); Anstieg durch Tele Columbus Beteiligung (2016)

(6) Anstieg durch Kapitalerhöhung (2014)

(7) Anstieg durch Konsolidierungseffekte im Zusammenhang mit der Beteiligung von Warburg Pincus am Bereich Business Applications (2017)

Nachtragsbericht

United Internet und Drillisch schaffen starke vierte Kraft im deutschen Telekommunikationsmarkt

Der Vorstand der United Internet AG und der Vorstand der Drillisch AG haben am 12. Mai 2017 jeweils mit Zustimmung ihres Aufsichtsrats eine Grundsatzvereinbarung (Business Combination Agreement) über den schrittweisen Erwerb der 1&1 Telecommunication SE durch Drillisch unter dem Dach von United Internet geschlossen.

Im Zuge der Gesamttransaktion ist angestrebt, die 1&1 Telecommunication SE in Drillisch einzubringen und dadurch unter dem Dach von United Internet einen leistungsfähigen Telekommunikations-Komplettanbieter mit erheblichem Synergie- und Wachstumspotenzial zu schaffen. Aus der Kombination beider Unternehmen soll – neben den drei großen Komplett-Anbietern (Deutsche Telekom, Vodafone, Telefónica) – eine starke vierte Kraft im deutschen Telekommunikationsmarkt entstehen. Auf Basis der Geschäftszahlen von 2016 verfügen 1&1 Telecommunication (inkl. des Privatkundengeschäfts von 1&1 Versatel) und Drillisch zusammen über mehr als 12 Mio. Kundenverträge. Gemeinsam erwirtschafteten sie einen Umsatz von über 3,2 Mrd. €.

In der 1&1 Telecommunication SE, einer 100 %-igen Tochter der United Internet AG, ist das Telekommunikationsgeschäft mit Privatkunden (DSL und Mobile Internet) von United Internet gebündelt. Auch das bislang noch von 1&1 Versatel betriebene Privatkundengeschäft (DSL) wurde inzwischen (am 2. Mai 2017) in die 1&1 Telecommunication SE eingebracht. Das Geschäft mit Geschäftskunden und anderen Telekommunikationsanbietern (Wholesale) wird weiterhin von 1&1 Versatel geführt und ist nicht Bestandteil dieser Transaktion. 1&1 Versatel wird für das kombinierte Unternehmen aber dauerhaft Vorleistungen auf Basis seines Glasfasernetzes erbringen. Die Unternehmensbewertung der 1&1 Telecommunication SE wird im Rahmen der Transaktion auf 5,85 Mrd. € beziffert.

Im 1. Quartal 2017 (und somit noch ohne das Privatkundengeschäft von 1&1 Versatel) konnte die 1&1 Telecommunication SE ihren Umsatz im Vergleich zum 1. Quartal 2016 um 6,2 % auf 619,4 Mio. € steigern. Das EBITDA der Gesellschaft legte um 12,9 % auf 109,0 Mio. € zu. Damit liegt die Gesellschaft nach dem 1. Quartal des Geschäftsjahres 2017 gut auf Kurs, ihr Jahresziel von ca. 470 Mio. € EBITDA zu erreichen.

Die zwischen United Internet und Drillisch vereinbarte Transaktionsstruktur sieht vor, dass United Internet in einem ersten Schritt ca. 7,75 % der Aktien der 1&1 Telecommunication SE gegen Ausgabe von insgesamt 9.062.169 neuen Drillisch-Aktien aus genehmigtem Kapital unter Bezugsrechtsausschluss („Sachkapitalerhöhung I“) in Drillisch einbringt. Die Beteiligung von United Internet an Drillisch wird sich nach Vollzug der Sachkapitalerhöhung I von derzeit ca. 20,08 % auf knapp über 30 % erhöhen.

In einem zweiten Schritt sollen anschließend die übrigen ca. 92,25 % der Aktien der 1&1 Telecommunication SE gegen Ausgabe von insgesamt 107.937.831 neuen Drillisch-Aktien in Drillisch eingebracht werden. Die dafür erforderliche weitere Sachkapitalerhöhung unter Bezugsrechtsausschluss („Sachkapitalerhöhung II“) bedarf der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung der Drillisch AG. Es ist geplant, die Sachkapitalerhöhung II einer für den 25. Juli 2017 einberufenen außerordentlichen Hauptversammlung der Drillisch AG zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Beteiligung von United Internet an Drillisch würde sich nach Eintragung dieser weiteren Sachkapitalerhöhung auf ca. 72,7 % erhöhen – ohne dabei etwaige im Rahmen des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots angeordnete Drillisch-Aktien zu berücksichtigen. Damit würde die United Internet AG das kombinierte Geschäft von Drillisch und 1&1 Telecommunication im Rahmen ihrer Jahres- und Quartalsabschlüsse voll konsolidieren.

Begleitet wird die Transaktion von einem freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebot der United Internet AG an sämtliche außenstehende Aktionäre der Drillisch AG. United Internet wird den Drillisch-Aktionären darin anbieten, ihre auf den Inhaber lautenden nennwertlosen Stückaktien mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals der Drillisch AG von je 1,10 € zu erwerben. United Internet beabsichtigt als Gegenleistung die Zahlung von 50 € je Stückaktie anzubieten – dies sind 8,2 % mehr als der zum Stichtag 11. Mai 2017 gültige volumengewichtete durchschnittliche inländische Börsenkurs der Drillisch-Aktie während der letzten drei Monate (46,20 €). Das Barangebot erfolgt zu den in der Angebotsunterlage darzulegenden Bedingungen, insbesondere voraussichtlich unter der Bedingung der kartellrechtlichen Freigabe. Eine Mindestannahmeschwelle für das Übernahmeangebot ist nicht vorgesehen. Die Finanzierung der im Rahmen des Übernahmeangebots angeordneten Drillisch-Aktien stellt United Internet über Bankdarlehen sicher. Eine entsprechende Zusage der finanzierenden Banken ist bis zu einer Maximalhöhe von rund 2,5 Mrd. € (bei einer Andienung aller ausstehenden Drillisch-Aktien) erteilt.

Die Einbringung der 1&1 Telecommunication in Drillisch bietet sowohl für United Internet als auch für die Drillisch-Aktionäre weitreichende Synergien und Wachstumschancen. Die von den Unternehmen gemeinsam ermittelten Synergien werden auf Ebene des kombinierten Geschäfts von 2018 an entstehen. Schon im Jahr 2020 wird mit jährlich ca. 150 Mio. € gerechnet. Bis 2025 sollen die Synergien dann auf jährlich ca. 250 Mio. € ansteigen. Voraussetzung dafür ist der erfolgreiche Abschluss der Gesamttransaktion. Die Synergien resultieren insbesondere aus einem gemeinsamen Hardware- und Vorleistungseinkauf, einer effizienteren Nutzung der Drillisch zur Verfügung stehenden Netzkapazitäten, einem Ausbau des 1&1-Produktportfolios durch Zukunftstechnologien und einer breiteren Produktpalette für die Drillisch-Ladengeschäfte. Diesen Synergien stehen einmalige Implementierungskosten in Höhe von ca. 50 Mio. € auf Ebene des kombinierten Unternehmens gegenüber. Von diesen Synergien sowie dem aggregierten Potenzial werden alle Aktionäre von Drillisch und United Internet über Wertsteigerungen und Dividenden nachhaltig profitieren. Die Parteien streben an, dass der Vorstandssprecher von Drillisch, Herr Vlasios Choulidis, nach Abschluss der Gesamttransaktion aus der operativen Geschäftsführung in den Aufsichtsrat von Drillisch wechselt. Ebenfalls nach Abschluss der Gesamttransaktion ist geplant, dass das kombinierte Unternehmen von André Driesen, Finanzvorstand von Drillisch, sowie von Martin Witt, Vorstandsvorsitzender der 1&1 Telecommunication SE, und Ralph Dommermuth, Vorstandsvorsitzender der United Internet AG, als CEO geleitet wird.

Der Vollzug des Übernahmeangebots steht unter dem Vorbehalt der Freigabe des Zusammenschlusses durch das Bundeskartellamt.

Die Angebotsunterlage und weitere Informationen zum Übernahmeangebot werden gemäß der Vorschriften des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) auf der folgenden Webseite veröffentlicht: www.united-internet-bid.de

Darüber hinaus sind nach dem Bilanzstichtag 31. März 2017 bei der United Internet AG keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens bzw. Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der United Internet AG orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln immer verbunden sind.

Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

Die Gesamtrisiko- und Chancensituation blieb im 1. Quartal 2017 im Vergleich zur Risiko- und Chancenberichterstattung im Rahmen des Jahresabschlusses 2016 weitgehend stabil. Bestandsgefährdende Risiken für den United Internet Konzern waren im Berichtszeitraum sowie zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Die wesentlichen Herausforderungen umfassen aus heutiger Sicht insbesondere „Bedrohungspotenziale im Internet“, sowie Risiken aus den Bereichen „Recht & Politik“, „Markt“ und „Fraud“.

Durch den weiteren Ausbau des Risikomanagements begegnet United Internet diesen Risiken und begrenzt sie, soweit sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

Im nicht-operativen Geschäft können – wie bereits im 1. Halbjahr 2016 sowie im 1. Quartal 2017 – abhängig von der weiteren Kursentwicklung der börsennotierten Beteiligungen von United Internet nicht-cashwirksame Belastungen aus Wertminderungen entstehen.

Prognosebericht

Prognose für das Geschäftsjahr 2017

Der bisherige Q2-Werbeumsatz der United Internet Portale liegt im Rahmen der Planungen. Vor diesem Hintergrund bestätigt die Gesellschaft ihre Prognosen für das Gesamtjahr 2017 und erwartet unverändert, dass der Umsatz im Konzern um ca. 7 % wachsen wird. Für das EBITDA wird weiterhin ein Anstieg um ca. 12 % erwartet. Gleichzeitig soll die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge organisch um ca. 800.000 Verträge zulegen. Aus der Konsolidierung von Strato ab dem 1. April 2017 kommen im 2. Quartal 2017 ca. 1,87 Mio. kostenpflichtige Verträge hinzu.

Der Vorstand der United Internet AG sieht die Gesellschaft auch zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Quartalsmitteilung auf gutem Wege, die in der folgenden Tabelle zusammengefasste Prognose für das Gesamtjahr 2017 zu erreichen.

Prognose 2017 der United Internet AG

| | Prognose Geschäftsjahr 2017 | Ist-Werte Geschäftsjahr 2016 |
|---------------------------------|--|------------------------------|
| Kostenpflichtige Kundenverträge | + ca. 800.000 ⁽¹⁾ + ca. 1,87 Mio. ⁽²⁾ | 16,97 Mio. |
| Umsatz | + ca. 7 % ⁽³⁾ | 3,95 Mrd. € |
| EBITDA | + ca. 12 % ⁽⁴⁾ | 841 Mio. € |

(1) Organisches Wachstum

(2) Erwarteter Vertragszuwachs aus der Strato-Übernahme zum 1. April 2017

(3) Inkl. ca. 95 Mio. € Umsatz aus der erstmaligen Strato-Konsolidierung ab 1.4.2017 sowie gegenläufigen Umsatzbelastungen aus Regulierungsthemen (Roaming / Terminierungsentgelte) in Höhe von ca. 60 Mio. €

(4) Inkl. ca. 36 Mio. € EBITDA aus der erstmaligen Strato-Konsolidierung ab 1.4.2017 sowie gegenläufigen EBITDA-Belastungen aus Regulierungsthemen und Telefónica-DSL-Migration von im Saldo ca. 30 Mio. €

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der United Internet AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nicht zutreffend erweisen könnten. United Internet garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in dieser Quartalsmitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HR B 5762 eingetragen.

Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Quartalsmitteilung der United Internet AG zum 31. März 2017 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des IAS 34 dar. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der Quartalsmitteilung entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards und sind im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 zu lesen.

Verwendung von Annahmen und Schätzungen

Bei der Erstellung der Quartalsmitteilung werden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management gemacht, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

Verwendung von betriebswirtschaftlich relevanten finanziellen Kennzahlen

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung von United Internet werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der Gesellschaft – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2016 der United Internet AG ab Seite 46 zur Verfügung.

Die von United Internet verwendeten Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sondereffekte bereinigt. Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit und / oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft zu beeinträchtigen. Alle Sondereffekten werden zum Zwecke der Überleitung zu den unbereinigten finanziellen Kennzahlen im jeweiligen Abschnitt des Abschlusses aufgezeigt und erläutert.

Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Im Geschäftsjahr 2017 sind IAS 12 „Recognition of Deferred Tax Assets for Unrealised Losses“ sowie IAS 7 „Disclosure Initiative“ erstmals anwendbar. Die Übernahme durch die EU Kommission steht derzeit aus, daher sind die Änderungen nicht in dieser Quartalsmitteilung berücksichtigt.

Sonstiges

In den Konzernzwischenabschluss sind sämtliche Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen einbezogen.

Im Berichtszeitraum 2017 wurde folgende Gesellschaft gegründet:

- 1&1 Internet TopCo SE, Montabaur (vormals: Blitz 16-612 SE, Montabaur)

Darüber hinaus blieb der Konsolidierungskreis im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 im Wesentlichen unverändert.

Die Quartalsmitteilung ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

KONZERNABSCHLUSS

-
- 22 Bilanz
 - 24 Gesamtergebnisrechnung
 - 26 Kapitalflussrechnung
 - 28 Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 30 Segmentberichterstattung
-

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2017 in T€

| | 31. März 2017 | 31. Dezember 2016 |
|--|------------------|-------------------|
| VERMÖGENSWERTE | | |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 295.936 | 101.743 |
| Forderungen gegen Minderheitsaktionäre | 369.398 | 0 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 208.649 | 228.025 |
| Vorräte | 41.632 | 39.490 |
| Abgegrenzte Aufwendungen | 139.917 | 111.172 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 23.803 | 21.536 |
| Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte | 45.237 | 129.427 |
| | 1.124.572 | 631.393 |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 791.595 | 755.546 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 245.494 | 287.688 |
| Sachanlagen | 656.346 | 655.006 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 365.559 | 369.470 |
| Firmenwerte | 1.090.327 | 1.087.685 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 54.752 | 55.841 |
| Abgegrenzte Aufwendungen | 121.719 | 127.974 |
| Latente Steueransprüche | 102.616 | 103.131 |
| | 3.428.409 | 3.442.341 |
| Summe Vermögenswerte | 4.552.981 | 4.073.734 |

| | 31. März 2017 | 31. Dezember 2016 |
|---|------------------|-------------------|
| SCHULDEN UND EIGENKAPITAL | | |
| Schulden | | |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 324.370 | 373.710 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 419.791 | 422.236 |
| Erhaltene Anzahlungen | 11.835 | 12.326 |
| Ertragsteuerschulden | 61.114 | 64.145 |
| Abgegrenzte Erlöse | 243.505 | 235.503 |
| Sonstige Rückstellungen | 13.199 | 13.237 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 117.929 | 114.748 |
| Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten | 30.439 | 33.528 |
| | 1.222.182 | 1.269.433 |
| Langfristige Schulden | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 1.444.823 | 1.338.417 |
| Latente Steuerschulden | 93.028 | 94.211 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 9.310 | 9.479 |
| Abgegrenzte Erlöse | 32.812 | 33.820 |
| Sonstige Rückstellungen | 39.910 | 39.671 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 88.017 | 90.891 |
| | 1.707.900 | 1.606.489 |
| Summe Schulden | 2.930.082 | 2.875.922 |
| Eigenkapital | | |
| Grundkapital | 205.000 | 205.000 |
| Kapitalrücklage | 1.005.858 | 377.550 |
| Kumuliertes Konzernergebnis | 815.383 | 724.213 |
| Eigene Anteile | -199.707 | -122.493 |
| Neubewertungsrücklage | 6.454 | 30.988 |
| Währungsumrechnungsdifferenz | -10.077 | -17.794 |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | 1.822.911 | 1.197.464 |
| Nicht beherrschende Anteile | -200.012 | 348 |
| Summe Eigenkapital | 1.622.899 | 1.197.812 |
| Summe Schulden und Eigenkapital | 4.552.981 | 4.073.734 |

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2017 in T€

| | 2017 Januar – März | 2016 Januar – März |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | 989.232 | 968.552 |
| Umsatzkosten | -643.312 | -635.711 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 345.920 | 332.841 |
| Vertriebskosten | -138.488 | -133.855 |
| Verwaltungskosten | -43.048 | -46.053 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge | 3.192 | 1.078 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 167.576 | 154.011 |
| Finanzergebnis | -7.380 | -8.803 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | -19.757 | -156.941 |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen | 663 | 924 |
| Ergebnis vor Steuern | 141.102 | -10.809 |
| Steueraufwendungen | -48.379 | -44.775 |
| Konzernergebnis | 92.723 | -55.584 |
| davon entfallen auf | | |
| nicht beherrschende Anteile | 1.553 | 36 |
| Anteilseigner der United Internet AG | 91.170 | -55.620 |

| | 2017 Januar – März | 2016 Januar – März |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der United Internet AG (in €) | | |
| - unverwässert | 0,46 | -0,27 |
| - verwässert | 0,45 | -0,27 |
| Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück) | | |
| - unverwässert | 200,20 | 204,08 |
| - verwässert | 200,80 | 205,42 |
| Überleitung zum gesamten Konzernergebnis | | |
| Konzernergebnis | 92.723 | -55.584 |
| Kategorien, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden | | |
| Veränderung der Währungsdifferenzen - unrealisiert | 2.928 | -7.286 |
| Marktwertveränderung von als zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten vor Steuern - unrealisiert | -21.722 | -1.789 |
| Steuereffekt | 0 | 26 |
| Marktwertveränderung von als zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten vor Steuern - realisiert | 0 | 106.873 |
| Steuereffekt | 0 | 0 |
| Kategorien, die nicht anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden | | |
| Anteil am sonstigen Ergebnis von at-equity bilanzierten Unternehmen | -62 | 0 |
| Sonstiges Ergebnis | -18.856 | 97.824 |
| Gesamtes Konzernergebnis | 73.867 | 42.240 |
| davon entfallen auf | | |
| nicht beherrschende Anteile | 2.185 | 36 |
| Anteilseigner der United Internet AG | 71.682 | 42.204 |

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2017 in T€

| | 2017 Januar – März | 2016 Januar – März |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit | | |
| Konzernergebnis | 92.723 | -55.584 |
| Berichtigungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zu den Ein- und Auszahlungen | | |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 35.733 | 36.999 |
| Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte | 11.643 | 11.652 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | 19.757 | 156.941 |
| Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen | 1.047 | 756 |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen | -663 | -924 |
| Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steueransprüche | -668 | -1.237 |
| Cashflow der betrieblichen Tätigkeit | 159.572 | 148.603 |
| Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden | | |
| Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte | 32.095 | -10.427 |
| Veränderung der Vorräte | -2.142 | -4.117 |
| Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen | -22.490 | -22.078 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -49.509 | -37.675 |
| Veränderung der erhaltenen Anzahlungen | -491 | -2.421 |
| Veränderung der sonstigen Rückstellungen | 200 | -408 |
| Veränderung der Ertragsteuerschulden | -3.031 | -91.361 |
| Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten | -1.144 | 15.540 |
| Veränderung der abgegrenzten Erlöse | 5.756 | 8.377 |
| Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt | -40.756 | -144.570 |
| Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit (vor Kapitalertragsteuerzahlungen) | 118.816 | 4.033 |
| Kapitalertragssteuererstattung | 70.293 | 0 |
| Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit | 189.109 | 4.033 |

| | 2017 Januar – März | 2016 Januar – März |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Cashflow aus dem Investitionsbereich | | |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -42.334 | -33.359 |
| Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | 1.843 | 1.300 |
| Erwerb von Anteilen an verbundenen Unternehmen abzüglich erhaltener Zahlungsmittel | 0 | 309 |
| Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen | -34.870 | -262.539 |
| Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen | 0 | 50 |
| Rückzahlungen aus sonstigen finanziellen Vermögenswerten | 137 | 86 |
| Nettoauszahlungen im Investitionsbereich | -75.224 | -294.153 |
| Cashflow aus dem Finanzierungsbereich | | |
| Erwerb eigener Aktien | -77.214 | 0 |
| Aufnahme von Krediten | 103.961 | 281.903 |
| Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten | -4.453 | -3.954 |
| Einzahlungen von Minderheitsaktionären | 57.914 | 0 |
| Nettoeinzahlungen im Finanzierungsbereich | 80.208 | 277.949 |
| Nettoanstieg / -rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 194.093 | -12.171 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres | 101.743 | 84.261 |
| Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 101 | -2.173 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode | 295.937 | 69.917 |

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

im Geschäftsjahr 2017 und 2016 in T€

| | Grundkapital | | Kapitalrücklage | Kumuliertes Konzern- ergebnis | Eigene Anteile | |
|---------------------------------|--------------|---------|-----------------|-------------------------------------|----------------|----------|
| | Stückelung | T€ | T€ | T€ | Stückelung | T€ |
| Stand am 1. Januar 2016 | 205.000.000 | 205.000 | 372.203 | 695.799 | 917.859 | -26.318 |
| Konzernergebnis | | | | -55.620 | | |
| Sonstiges Konzernergebnis | | | | | | |
| Gesamtergebnis | | | | -55.620 | | |
| Mitarbeiterbeteiligungsprogramm | | | 756 | | | |
| Stand am 31. März 2016 | 205.000.000 | 205.000 | 372.959 | 640.179 | 917.859 | -26.318 |
| Stand am 1. Januar 2017 | 205.000.000 | 205.000 | 377.550 | 724.213 | 3.370.943 | -122.493 |
| Konzernergebnis | | | | 91.170 | | |
| Sonstiges Konzernergebnis | | | | | | |
| Gesamtergebnis | | | | 91.170 | | |
| Erwerb von eigenen Anteilen | | | | | 2.000.000 | -77.214 |
| Mitarbeiterbeteiligungsprogramm | | | 1.047 | | | |
| Beteiligung von Warburg Pincus | | | 627.261 | | | |
| Stand am 31. März 2017 | 205.000.000 | 205.000 | 1.005.858 | 815.383 | 5.370.943 | -199.707 |

| Neubewertungs- rücklage | Währungsum- rechnungsdifferenz | Auf die Anteilseigner der United Internet AG entfallendes Eigenkapital | Nicht beherrschende Anteile | Summe Eigenkapital |
|----------------------------|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-----------------------|
| T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| -96.021 | -1.443 | 1.149.220 | 538 | 1.149.758 |
| | | -55.620 | 36 | -55.584 |
| 105.110 | -7.286 | 97.824 | | 97.824 |
| 105.110 | -7.286 | 42.204 | 36 | 42.240 |
| | | 756 | | 756 |
| 9.089 | -8.729 | 1.192.180 | 574 | 1.192.754 |
| 30.988 | -17.794 | 1.197.464 | 348 | 1.197.812 |
| | | 91.170 | 1.553 | 92.723 |
| -21.784 | 2.296 | -19.488 | 632 | -18.856 |
| -21.784 | 2.296 | 71.682 | 2.185 | 73.867 |
| | | -77.214 | | -77.214 |
| | | 1.047 | | 1.047 |
| -2.750 | 5.421 | 629.932 | -202.545 | 427.387 |
| 6.454 | -10.077 | 1.822.911 | -200.012 | 1.622.899 |

SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2017 in T€

| Januar – März 2017 | Segment Access T€ | Segment Applications T€ | Corporate T€ | Überleitung T€ | United Internet Gruppe T€ |
|---|-------------------------|-------------------------------|-----------------|-------------------|---------------------------------|
| Segmentumsatz | 730.556 | 269.331 | 49 | -10.704 | 989.232 |
| - davon Inland | 730.556 | 159.850 | 49 | - | 890.455 |
| - davon Ausland | 0 | 109.481 | 0 | - | 109.481 |
| EBITDA | 133.723 | 83.753 | -2.524 | 0 | 214.952 |
| EBIT | 99.909 | 70.274 | -2.607 | 0 | 167.576 |
| Finanzergebnis | | | 13.295 | -20.675 | -7.380 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | | | -19.757 | 0 | -19.757 |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen | | | -1.633 | 2.296 | 663 |
| EBT | | | -10.702 | 151.804 | 141.102 |
| Steueraufwendungen | | | | -48.379 | -48.379 |
| Konzernergebnis | | | | | 92.723 |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte) | 34.223 | 10.851 | 75 | - | 45.149 |
| Abschreibungen | 33.814 | 13.479 | 83 | - | 47.376 |
| - davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 24.670 | 10.980 | 83 | - | 35.733 |
| - davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte | 9.144 | 2.499 | 0 | - | 11.643 |
| Anzahl der Mitarbeiter | 3.523 | 4.254 | 337 | - | 8.114 |
| - davon Inland | 3.523 | 2.588 | 337 | - | 6.448 |
| - davon Ausland | 0 | 1.666 | 0 | - | 1.666 |
| Januar – März 2016 | | | | | |
| Segmentumsatz | 709.696 | 268.812 | 47 | -10.003 | 968.552 |
| - davon Inland | 709.696 | 161.292 | 47 | - | 871.035 |
| - davon Ausland | 0 | 107.520 | 0 | - | 107.520 |
| EBITDA | 124.318 | 80.418 | -2.074 | 0 | 202.662 |
| EBIT | 90.451 | 65.872 | -2.312 | 0 | 154.011 |
| Finanzergebnis | | | -1.901 | -6.902 | -8.803 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen | | | -156.941 | 0 | -156.941 |
| Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen | | | -800 | 1.724 | 924 |
| EBT | | | -161.954 | 151.145 | -10.809 |
| Steueraufwendungen | | | | -44.775 | -44.775 |
| Konzernergebnis | | | | | -55.584 |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte) | 26.679 | 8.643 | 262 | - | 35.584 |
| Abschreibungen | 33.867 | 14.546 | 238 | - | 48.651 |
| - davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 24.084 | 12.677 | 238 | - | 36.999 |
| - davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte | 9.783 | 1.869 | 0 | - | 11.652 |
| Anzahl der Mitarbeiter | 3.179 | 4.794 | 189 | - | 8.162 |
| - davon Inland | 3.179 | 3.092 | 189 | - | 6.460 |
| - davon Ausland | 0 | 1.702 | 0 | - | 1.702 |

FINANZKALENDER

- 23. März 2017** Veröffentlichung Jahresabschluss 2016
Presse- und Analystenkonferenz
- 15. Mai 2017** Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1 2017
- 18. Mai 2017** Hauptversammlung, Alte Oper, Frankfurt/Main
- 10. August 2017** Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2017
Presse- und Analystenkonferenz
- 14. November 2017** Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2017

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2017

United Internet AG
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland
www.united-internet.de

Kontakt

Investor Relations
Telefon: +49(0) 2602 96-1100
Telefax: +49(0) 2602 96-1013
E-Mail: investor-relations@united-internet.de

Mai 2017

Registergericht: Montabaur HRB 5762

Hinweis

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.united-internet.de zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Disclaimer

Die Quartalsmitteilung Q1 2017 (die „**Quartalsmitteilung**“) enthält einzelne Informationen über die Entscheidung der United Internet AG, ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot an die Aktionäre der Drillisch AG zu unterbreiten (das „**Übernahmeangebot**“). Die in der Quartalsmitteilung enthaltenen Informationen zum Übernahmeangebot dienen nicht der Information über das Übernahmeangebot und sind allein für den Zweck der Quartalsberichterstattung in die Quartalsmitteilung aufgenommen. Darüber hinaus stellen die in der Quartalsmitteilung zum Übernahmeangebot enthaltenen Informationen auch kein Angebot an die Drillisch AG-Aktionäre zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Drillisch AG-Aktien dar und beinhalten oder bezwecken weder die Abgabe einer Zusage noch die Eingehung einer sonstigen rechtlichen Verpflichtung in Zusammenhang mit dem Übernahmeangebot. Leser sollten sich daher im Hinblick auf das Übernahmeangebot keinesfalls auf Informationen aus der Quartalsmitteilung verlassen, da diese eine nur verkürzte Darstellung enthalten und aus dem notwendigen Kontext herausgelöst sein können. Ausführliche Informationen zum Übernahmeangebot werden auf der Internetseite http://united-internet-bid.de/websites/1009_ma/German/1000/bekanntmachungen.html zur Verfügung gestellt.

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands von United Internet hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

United Internet AG

Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland

www.united-internet.de